



Gut besucht war die Hauptversammlung des Heimatvereins, zu dem die Vorsitzende Gabi Kohlstedde die Mitglieder willkommen hieß.

Bilder: Brüggenthies

Trägerin des Ehrenamtspreises ist jetzt Gertrud Marcher.

Straßenschilder und Schelmenroman

Diestedde (bbr). Bei seiner gut besuchten Jahreshauptversammlung blickte der Heimatverein Diestedde (HVD) am Freitag auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Im Karl-Leisner-Heim konnten die HVD-Vorsitzende Gabi Kohlstedde und ihr Vorstandsteam zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste begrüßen. Auf der umfangreichen Tagesordnung standen nicht nur ein Rückblick, sondern auch der Ausblick auf ein vielfältiges Aktionsprogramm in 2013. Beim Totengedenken wurde zu Beginn neben den verstorbenen Vereinsmitgliedern auch Prof. Dr. Paul Drews gedacht. Als visionärer Forscher habe er nicht nur Pionierarbeit in der Wissen-

schaft geleistet, sondern mit dem Kauf und der Renovierung von Schloß Crassenstein seit 1998 seinen Traum von der Einrichtung einer Denkfabrik in Diestedde verfolgt. Es folgte ein Rückblick auf ein abwechslungsreiches Jahr.

Die erstmalig durchgeführte Vogelstimmenwanderung und die Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ stießen auf besondere Resonanz. Für das Krippen-Café, Backaktionen, Vorstandstreffen und Krinkabende bot sich das Backhaus wieder als Rahmen an. Von einer anderen Räumlichkeit hieß es hingegen Abschied nehmen: Das „Diestedder Fenster“ an der Langen Straße (Kückelmann) kann wegen Eigenbedarfs nicht mehr genutzt werden.

Das rege Vereinsleben spiegel-

ten auch die Jahresberichte der Untergruppen wider: Gertrud Marcher (Krink), Heinz Broerken („DieRadler“) und Helmut Bückler („DieAktiv“, kl. Bild) berichteten von vielen Aktionen. Für den Plattdeutschen Krink stand 2012 ganz im Zeichen des Wibbelt-Jahres.



„DieRadler“ legten 943 Kilometer in heimischen Gefilden zurück und „DieAktiv“ bestritt 51 Arbeitseinsätze mit eindrucksvollen 641 ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Nach dem Kassenbericht, von Wilhelm Oentrup und der Stellungnahme der Kassenprüfer

wurde der Vorstand entlastet.

Eine besondere Ehrung wurde Gertrud Marcher, Paula Jathe und Gertrud Prinz zuteil. Für das Engagement im Plattdeutschen Krink gab es den Ehrenamtspreis der Gemeinde Wadersloh.

Ein besonderer Appell ging an die Diestedder, das Osterfeuer zu besuchen. Unter anderem sollen ferner die Diestedder Straßenschilder mit Erläuterungen versehen, der Schelmenroman „Fippenplex“ veröffentlicht sowie die Internetseite „Diestedde.net“ neu gestaltet werden. 2014 soll zudem eine Bewerbung für den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgen. Abschließend sprach der Stellvertretende Bürgermeister Stefan Braun zur Dorfentwicklung.